



Digital Humanities in Berlin

workshop

Grenzen überschreiten

Digitale Geisteswissenschaften
heute und morgen

28.02.2014

Der dritte Workshop des Berliner Einstein-Zirkels "Digital Humanities" bringt führende Berliner Wissenschaftsinstitutionen zusammen um die Frage zu thematisieren, wie Methoden, Infrastrukturen und Organisationen in Berlin durch die Querschnittsdisziplin Digital Humanities (DH) vernetzt werden können.

Am Vormittag werden knapp 60 Poster zu bestehenden Projekten, Services und Institutionen aus Berlin und Umgebung präsentiert und diskutiert. Der Nachmittag beginnt mit einer Keynote von Kurt Fendt. Er stellt das von ihm am Massachusetts Institute of Technology (MIT) geleitete Hyperstudio vor und zeigt das Spektrum dort bestehender Projekte auf. Zudem wird er aber auch Chancen und Herausforderungen der interdisziplinären Zusammenarbeit verdeutlichen und so wertvolle Denkanstöße für bestehende Berliner DH-Initiativen liefern.

Der Nachmittag schließt mit einer Podiumsdiskussion über die Zukunft der DH in Berlin. Moderiert von Matthias Spielkamp tauschen sich aus: Peter-André Alt (Präsident der Freien Universität Berlin), Peter Frensch (Vizepräsident für Forschung der Humboldt-Universität zu Berlin), Jürgen Renn (Direktor am Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte), Günther Schauerte (Vizepräsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz), Reinhard Förtsch (wissenschaftlicher Direktor für Informationstechnologien am Deutschen Archäologischen Institut Berlin) und Wolf-Hagen Krauth (Wissenschaftsdirektor der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften).

programm

28. Februar 2014

- | | |
|-------|--|
| 08:30 | Anmeldung |
| 09:00 | Begrüßung und Einführung (Univ.-Prof. Dr. Brigitta Schütt, Vizepräsidentin für Forschung, Freie Universität Berlin) |
| 09:30 | Session 1: Blitzlichtvorträge und Posterpräsentationen |
| 11:00 | Kaffeepause |
| 11:15 | Session 2: Blitzlichtvorträge und Posterpräsentationen |
| 12:45 | Mittagspause |
| 13:45 | Einführung und Zusammenfassung der Ergebnisse des Vormittags |
| 14:00 | Keynote Prof. Dr. Kurt Fendt: "Konvergenz und Pluralität: Methoden, Projekte, Kooperationen in den Digital Humanities" |
| 15:15 | Kaffeepause |
| 15:30 | Podiumsdiskussion: "Welche Zukunft gibt es für die Digital Humanities in Berlin?" |
| 17:00 | Abschied und Ausblick |



kontakt

www.digital-humanities-berlin.de
info@digital-humanities-berlin.de

Mit freundlicher Unterstützung von:



Einstein Stiftung Berlin
Einstein Foundation Berlin



MPIWG

Max-Planck-Institut
für Wissenschaftsgeschichte



Freie Universität  Berlin